

## Care Team Kanton Bern (CTKB)



## Care Team Kanton Bern 2011



- Auftrag
- Gremien
- Organisation



## Auftrag: Gesetzliche Grundlagen

- Kantonales Bevölkerungsschutz- und Zivilschutzgesetz: Artikel 37:  
*Der Regierungsrat legt die Massnahmen zur psychologischen und seelsorgerlichen Betreuung des eingesetzten Personals sowie der Opfer und deren Angehörigen fest.*
- Kantonale Verordnung über den Zivilschutz, Artikel 3 und 7a:  
*Kantonale Formationen werden gebildet für die psychologische und seelsorgerliche erste Hilfe.  
Das BSM ist die für den Zivilschutz und Kulturgüterschutz verantwortliche Organisationseinheit.*
- Verordnung über den Bevölkerungsschutz: Artikel 34:  
*Psychologische und seelsorgerliche Erste Hilfe bei traumatisierenden Alltagsereignissen, bei Katastrophen oder in Notlagen umfasst  
a die Betreuung von Menschen mit psychischen Reaktionen,  
b die psychische Gesunderhaltung von Helferinnen und Helfern*



3 12.05.2011



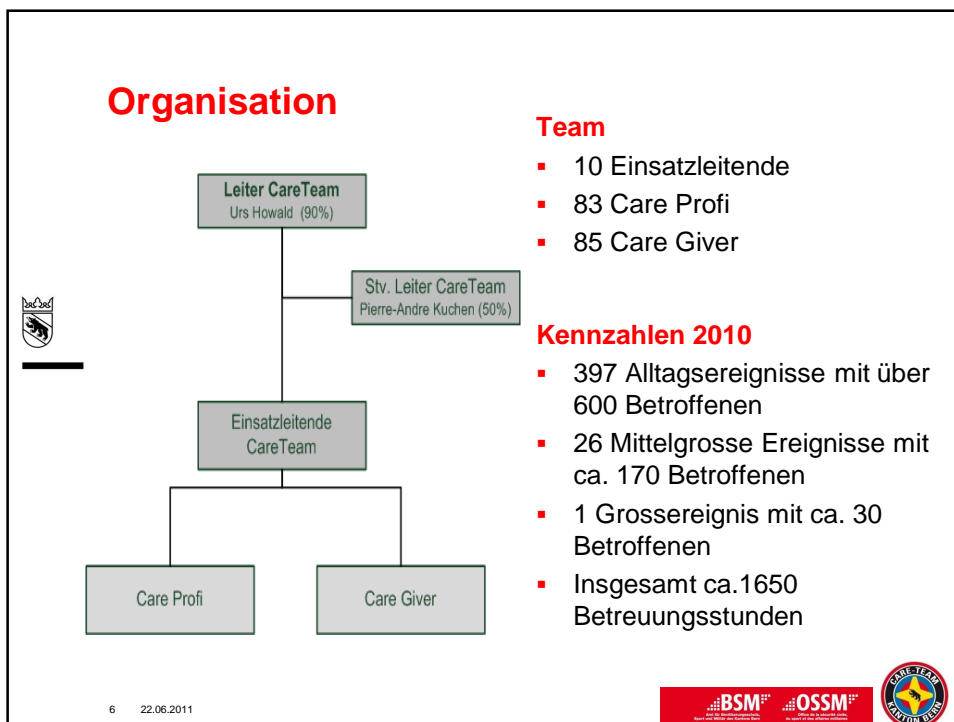
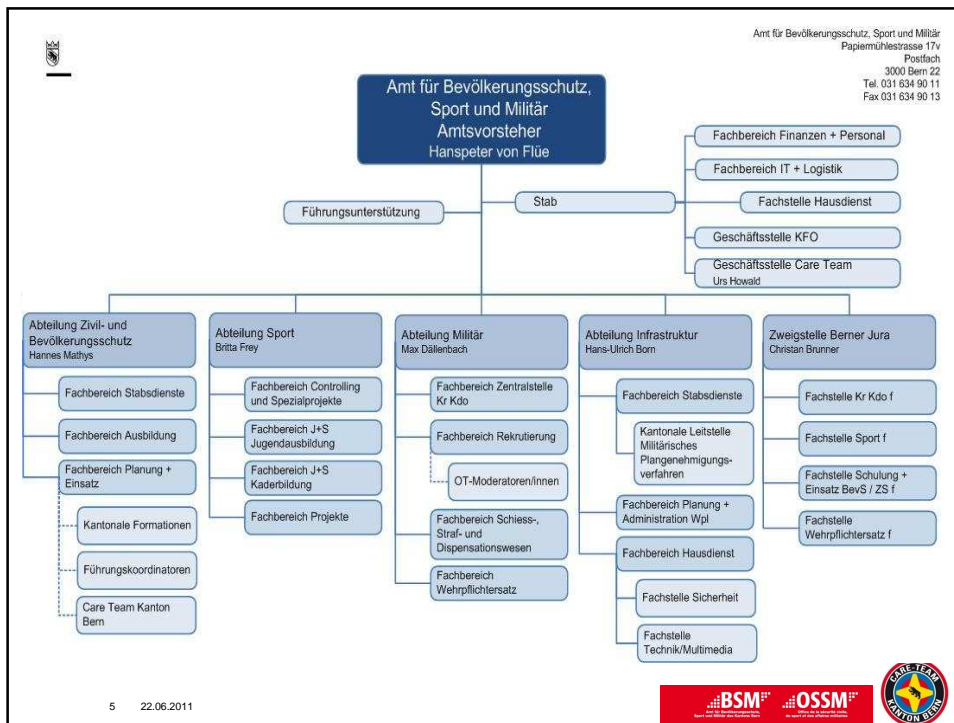
## Gremien

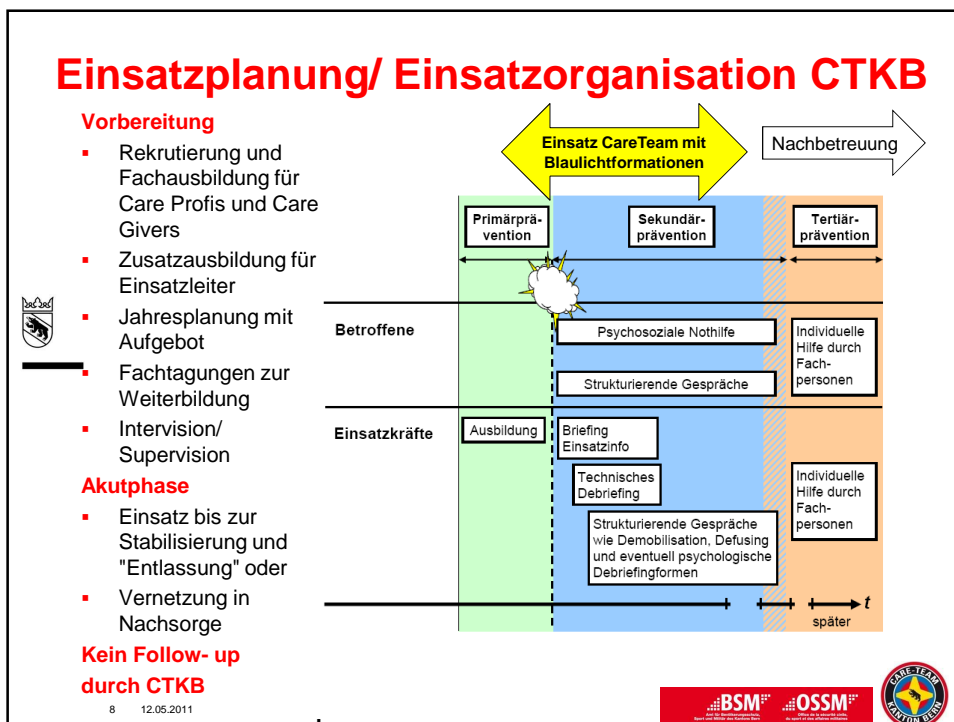
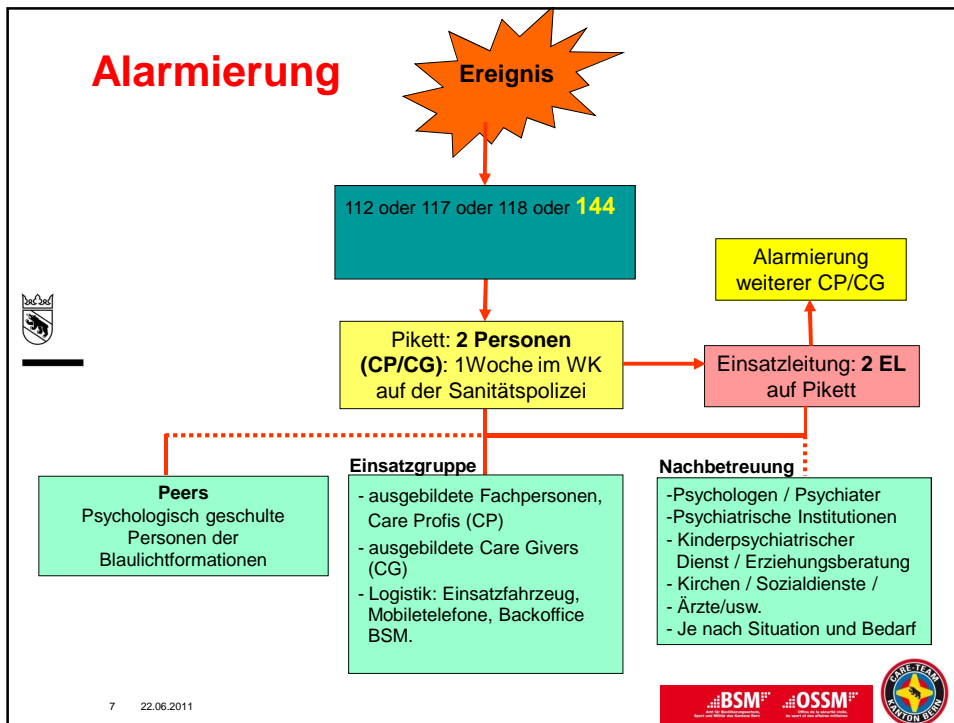
| Gremium                   | Auftrag   | Mitglieder / Netz  |
|---------------------------|---|--|
| Regierungsrat             | Bevölkerungsschutz  |  |
| Trägerschaft Care Team    | Sicherstellung des Gesamtrahmens:<br>Grösse, Finanzen,<br>Einhaltung gesetzlicher Auftrag   | Polizei- und Militärdirektion<br>Justiz-Gemeinde und Kirchendirektion<br>Kirchen |
| Steuerungsgruppe CareTeam | Sicherstellung der <ul style="list-style-type: none"> <li>• fachlichen Kompetenz</li> <li>• Vernetzung</li> <li>• Ausbildungsstandards</li> </ul> | Partnerorganisationen<br>Fachorganisationen                                      |
| Leitung CareTeam          | Führung CareTeam:<br>Ausbildung<br>Einsatz  | Leitung CareTeam<br>Einsatzleitende CareTeam                                     |



4 12.05.2011







## Ausbildung und Training mit Partnern Wir sprechen die gleiche Sprache!

### Übungen

- Orvin
- Büren
- Grauholz
- Triangel
- Pierre Pertuis



### Schulungen

### Vortragstätigkeit



9 22.06.2011



## Zusammenarbeit mit Partnern Networking ist gefragt!

- Blaulichtorganisationen
- Spitäler
- Kliniken (Psychiatrie)
- Zivilschutz / Armee
- Samariter
- Direktionen des Kantons Bern
- Schulen / Erziehungsberatung
- Gemeinden
- Kirchen / Religionen
- Unternehmen (SBB/ BLS/ Carelink)
- Weitere je nach Situation



10 22.06.2011



## Interventionsform

Psychosoziale Nothilfe für  
Betroffene, Angehörige, Einsatzkräfte



**S** tabilisieren, Sicherheit  
**A** nerkennen  
**F** ördernde  
**E** rmutigen  
**R** ückführung



**Ziel: Selbständigkeit**

11 22.06.2011



## Standardisiertes Screening?

Zu Beginn

- Vgl. Lasogga/ Gasch S. 69f.: nur grobe Richtlinien möglich
- Bewerten der Notfallsituation
- Auftragsanalyse zusammen mit Partnerorganisation
- Grobeinschätzung des Betreuungsbedarfs
- Erkennen eines Ausnahmezustandes
- Intervention

Am Schluss

- Vgl. Lasogga / Gasch S. 109.
- Abgabe Merkblatt



12 22.06.2011



## Einsatzabschluss CTKB

- Rückmeldung bei Einsatzleiter und auf Zentrale 144
- Technisches Debriefing mit Partnern nach Bedarf
- Verfassen standardisierter Einsatzberichte
- Auswertungs- und Abschlussgespräche mit Leitung CTKB am Ende der Einsatzwoche und/oder nach Bedarf
- Keine Rechnungsstellung an betreute Personen oder Organisationen
- Sold/ Spesen für WK an die Einsatzleistenden
- EO Karte für Arbeitgeber



13 22.06.2011



## Erfolgserlebnisse

„Die Betroffenen wurden durch ein Care Team betreut...“



14 22.06.2011

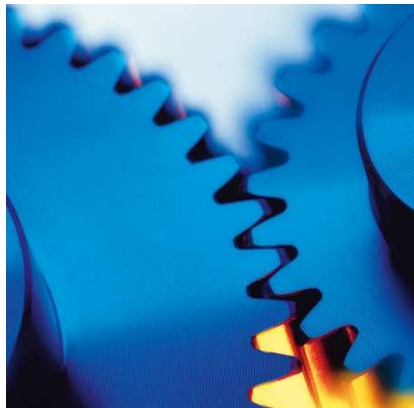




15 22.06.2011



**Danke für die gute Zusammenarbeit  
und für Ihre Aufmerksamkeit!**



16 22.06.2011

